

Die DAOWO Sessions: Prototypen der Kunstwelt

Mit Blockchain die Kunstwelt neu erfinden 20. Januar 2021

Wir stellen die neuesten Blockchain-Projekte vor, mit denen die Zukunft der Kunst neu erfunden wird.

Das Goethe-Institut London, Furtherfield und die Serpentine Galleries präsentieren *die DAOWO Sessions*, eine neue **Online-Event-Reihe**, die vom 28. Januar bis zum 4. März 2021 stattfindet. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe werden die Möglichkeiten für die Zukunft der Kunstwelt unter Verwendung von Blockchain erforscht, um herauszufinden, welche Lehren aus der Zusammenarbeit von DAOs (Dezentralisierte Autonome Organisationen) mit anderen gezogen werden können. Jede Session umfasst eine aufschlussreiche Präsentation und Diskussion rund um aktives Experimentieren, die darauf abzielt, im aufstrebenden **Krypto**-Raum mit Blick auf die Menschen und ihren jeweiligen **Iokalen** Kontext die Kunst aufzuschlüsseln, zu zerlegen und neu zu erfinden. Für **Kulturschaffende**, VertreterInnen von **Kunst**- und **Technologie**organisationen, **Communities** und alle, die sich für das Potenzial von **Blockchain** interessieren, ist dies eine einzigartige Gelegenheit, zusammenzukommen und die **Zukunft** von Kunst und Gesellschaft zu hinterfragen.

Die Veranstaltung, die von Ruth Catlow (Künstlerische Leiterin Furtherfield), Penny Rafferty (Schriftstellerin und Forscherin) und Ben Vickers (CTO Serpentine Galleries) in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut London kuratiert wird, präsentiert jeweils einen von fünf neuen progressiven Blockchain-Kunst-Prototypen, die von DAO-Teams in Berlin, Hongkong, Johannesburg und Minsk entwickelt wurden. Die Teams werden per Live-Videokonferenz ihre Prototypen vorstellen und zentrale Fragen zum Potenzial von Blockchain-Systemen für die Dezentralisierung von Entscheidungsstrukturen und die Neuerfindung der verschiedenen Kunst-Genres beantworten. In der letzten Session kommen die DAOWO-KuratorInnen mit der Kunstkritikerin Francesca Gavin zu einem Gespräch zusammen.

Die DAOWO Sessions sind Teil des preisgekrönten Blockchain-Programms zur Neuerfindung der Kunst, der **DAOWO**-Initiative, einer Partnerschaft zwischen dem Goethe-Institut London, Furtherfield/DECAL und Serpentine Galleries.

Alle Veranstaltungen beginnen um **9.00 Uhr (Westeuropäischer Zeit)** und sind nach vorheriger Anmeldung **frei** zugänglich.

(Videoübertragung auf Englisch, Dolmetschen in britischer Gebärdensprache)
Alle Informationen zur Veranstaltung und Tickets finden Sie unter: goethe.de/daowo

DIE DAOWO SESSIONS

Veranstaltungen und Termine:

28. Jan. 2021 | BLACK SWAN DAO (Berlin)

Bei der ersten Veranstaltung in Berlin wird die BLACK SWAN DAO (Trust) vorgestellt, eine experimentelle Initiative als Antwort auf die zunehmende Prekarisierung der Kulturarbeit, bei der Kulturschaffende Methoden zur kollaborativen Organisation und zum Austausch von Ressourcen an die Hand bekommen.

4. Febr. 2021 | COVALENCE STUDIO (Johannesburg)

Bei dieser Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit DAO (Covalence Studio) in Johannesburg ein Netzwerk von Ressourcen, Fähigkeiten und Unterstützung für KünstlerInnen und Kreative vorgestellt, mit dem Ziel, gerechte künstlerische Praktiken zu überdenken, damit sie angesichts eingeschränkter Bewegungsfreiheit und kollabierender wirtschaftlicher Infrastrukturen wieder neu gedeihen können.

11. Febr. 2021 | DAO AS CHIMERA (Minsk)

Die in Minsk ansässige Initiative DAO AS CHIMERA ist ein einzigartiges Netzwerk und Live-Action-Rollenspiel, das über die Zukunft von Blockchains philosophiert. Das Projekt zielt darauf ab, einen Blick auf den Kultur-, Tech- und Start-up-Bereich in Weißrussland zu werfen und emanzipatorische Potenziale von Kollektiven aufzuzeigen, die von den Zwängen der Projektorientierung befreit sind.

18. Febr. 2021 | DEBBIE BLOCKCHAIN (Hongkong)

Debbie Blockchain ist eine Publikations-DAO, in der das akademische Publizieren mithilfe einer Blockchain neu konzipiert wird. Sie analysiert die Grenzen und Möglichkeiten des Publizierens und untersucht, wie DAOs dabei helfen können, die Fehlentwicklungen in der Verlagswelt umzukehren.

25. Febr. 2021 | ENSEMBL (Hongkong)

Dieses in Hongkong ansässige Projekt hat zum Ziel, eine DAO einzuführen, um Urheberrechte zu verwalten und den Prozess der Aushandlung und Übertragung von Urheberrechten in der interdisziplinären Musikkomposition zu automatisieren und transparent zu machen.

4. März 2021 | The Machine to Eat the Artworld (online)

Ein Gespräch mit den Kuratorinnen des Artworld DAO Think Tanks und des DAOWO-Programms, Ruth Catlow und Penny Rafferty im Dialog mit der Kuratorin und Autorin Francesca Gavin. Catlow hat 25 Jahre Erfahrung als Kuratorin, Künstlerin und Forscherin und erforscht die Schnittstelle zwischen Kunst und Technologie, aufstrebende Praktiken in der Kunst, dezentralisierte Technologien und die Blockchain. An ihrer Seite arbeitet die in Berlin lebende Autorin und visuelle Theoretikerin Rafferty, zugleich Pionierin des Spektakels Ying Colosseum, die sich stark für die Künstlergruppe Omsk Social Club engagiert.

Alle Informationen zur Veranstaltung und Tickets finden Sie unter: <u>goethe.de/daowo</u>
<u>Instagram</u> | <u>Facebook</u> | <u>Twitter</u> | #DAOWO





